



## **Zuhause –in Verbindung bleiben – mit Gott und meinen Nächsten**

### **Himmelfahrt - Vatertag**

***Dafür gilt der prinzipielle Rahmen wie oben angegeben.***

#### **Bibeltext**

Nach seiner Auferstehung erscheint Jesus seinen Jüngern auf dem Weg nach Emmaus und in Jerusalem. In Bethanien „verließ er sie und wurde zum Himmel emporgehoben“. Damit ist er leibhaftig von der Erde verschwunden.

**Lukas 24, 50-53**

#### **Aktion 1**

##### Himmlisches

Wie sieht für Dich der Himmel aus? Wie schmeckt der Himmel für Dich? Welches Lied/ welche Melodie bringt für Dich den Himmel zu klingen? Wie riecht Himmel? Jede/r kann sich Gedanken machen, welche Vorstellungen er oder sie mit dem Himmel verbindet. Es können Bilder entstehen, in denen alle Sinne einbezogen werden – schriftlich oder malend.

Im Gespräch können diese Vorstellungen ausgetauscht werden.

Wie könnt Ihr ein wenig von diesem Himmlischen in Euren Alltag bringen?

#### **Aktion 2**

##### Himmelsschau

Bei schönem Wetter: legt Euch ins Gras und schaut in den Himmel. Einschlafen ist nicht schlimm... Träume könnt Ihr Euch gegenseitig mitteilen und die Gedanken, die kommen, auch.

#### **Aktion 3**

##### Die Seele geht in den Himmel

Wenn wir sterben, steigt unsere Seele in den Himmel auf - was wir da genau glauben, wäre auch ein Gesprächsthema...

Es ist aber gut als Paar darüber zu sprechen, wie das wohl ist, wenn eine/r von beiden stirbt. Wo und wie möchte er/sie beerdigt werden? Wie kommt der/die Zurückbleibende klar? Bleibt er/sie in der Wohnung....

In einer Patientenverfügung müssen Seite Fragen um das Sterben ganz konkret ausgetauscht werden. Auf dieser Seite [www.lebensfaden.org](http://www.lebensfaden.org) erhaltet Ihr weiterführende Infos.

#### **Aktion 4**

##### Vater sein

Der Himmelfahrtstag ist auch Vatertag. Traditionellerweise ziehen Männer/Familien in die Frühlingsnatur hinaus – mit Leiterwagen oder ohne... Eine andere Form, den Vatertag zu würdigen und zu bedenken, ist, sich die Zeit zu nehmen und nachzudenken, was Vatersein einem selber und der Familie bedeutet. Zunächst kann jede/r für sich selber nachdenken, dann kann sich ein Austausch anschließen. Aus der Perspektive des Vaters: Was bedeutet mir mein Vatersein? Was ist mir daran wichtig? Was beglückt mich, was fällt mir schwer? Aus der Perspektive der Mutter: Auf einer Liste 10 Punkte notieren, die ich an Dir als Vater schätze.

So sieht Himmelfahrt im Bischof-Leiprecht-Zentrum in Stuttgart-Degerloch aus:



Wir sind da

im Fachbereich Ehe und Familie

<https://kirche-und-gesellschaft.drs.de/paar-familie-alleinerziehende.html>

0711 9791-1040, [ehe-familie@bo.drs.de](mailto:ehe-familie@bo.drs.de)

Johanna Rosner-Mezler